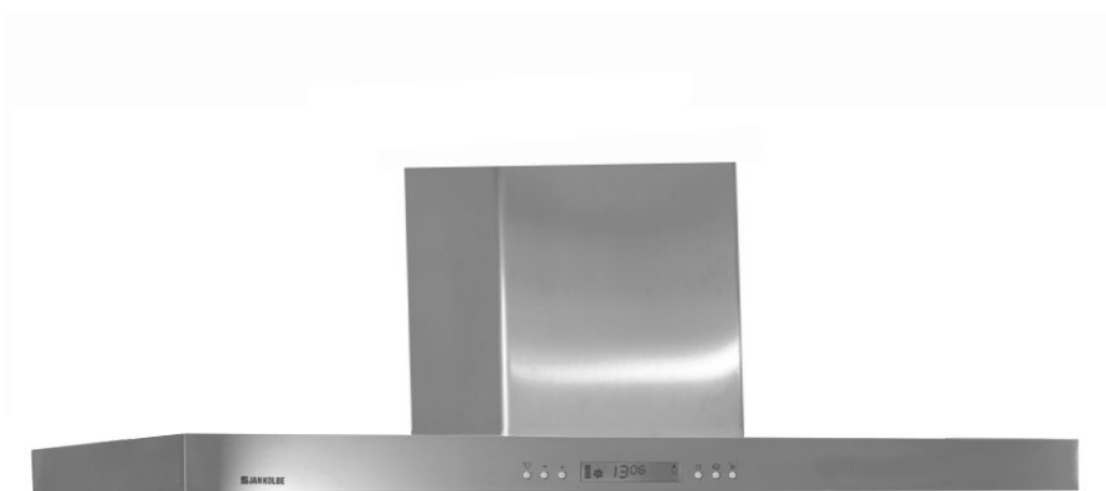
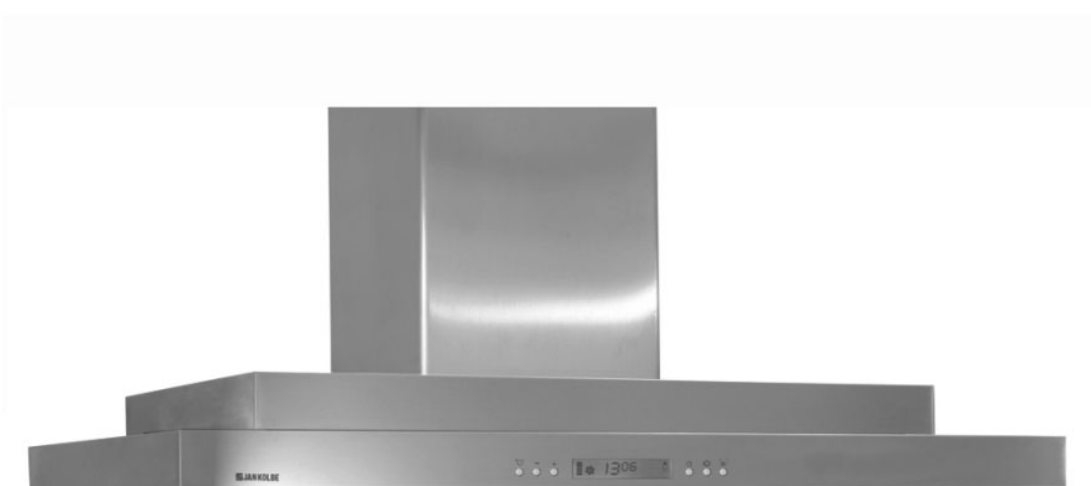




Gebrauchsanweisung Montageanleitung



Delta 90.4 CN ▪ Delta 80.4 CN ▪ Delta 60.4 CN



Twin 90.4 CN ▪ Twin 80.4 CN ▪ Twin 60.4 CN

Lieber Kunde,

wir bedanken uns für das in uns gesetzte Vertrauen und den Erwerb dieser JAN KOLBE Dunstabzugshaube.

Dieses Gerät ist so konzipiert, dass es den Anforderungen zum Gebrauch im Haushalt entspricht.

Wir bitten Sie diese Bedienungsanweisung, die Ihnen Einsatzmöglichkeiten und Funktionsweise Ihrer Dunstabzugshaube erläutert, genau zu beachten.

Das Gerät entspricht den europäischen Sicherheitsbedingungen nach CE.

Für Schäden an Personen und Gegenständen, die auf eine fehlerhafte oder unsachgemäße Installation des Geräts zurückzuführen sind, übernimmt der Hersteller keinerlei Haftung.

Der Hersteller behält sich das Recht vor, evtl. notwendige Modellmodifizierungen an den Gerätetypen vorzunehmen. Dies betrifft Änderungen hinsichtlich der Bedienerfreundlichkeit, des Schutzes der Benutzer und des Gerätes sowie Anpassungen an den aktuellen technischen Standard.

Sollten Sie trotz unserer eingehenden Qualitätskontrolle etwas zu beanstanden haben, wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst.

Sie erreichen unseren Kundendienst unter folgender Nummer:

Kundendienst-Hotline*: 0180 – 552 656 523

* 0,12 €/min

Bitte heben Sie diese Bedienungsanleitung an einem einfach zu erreichenden Platz auf.

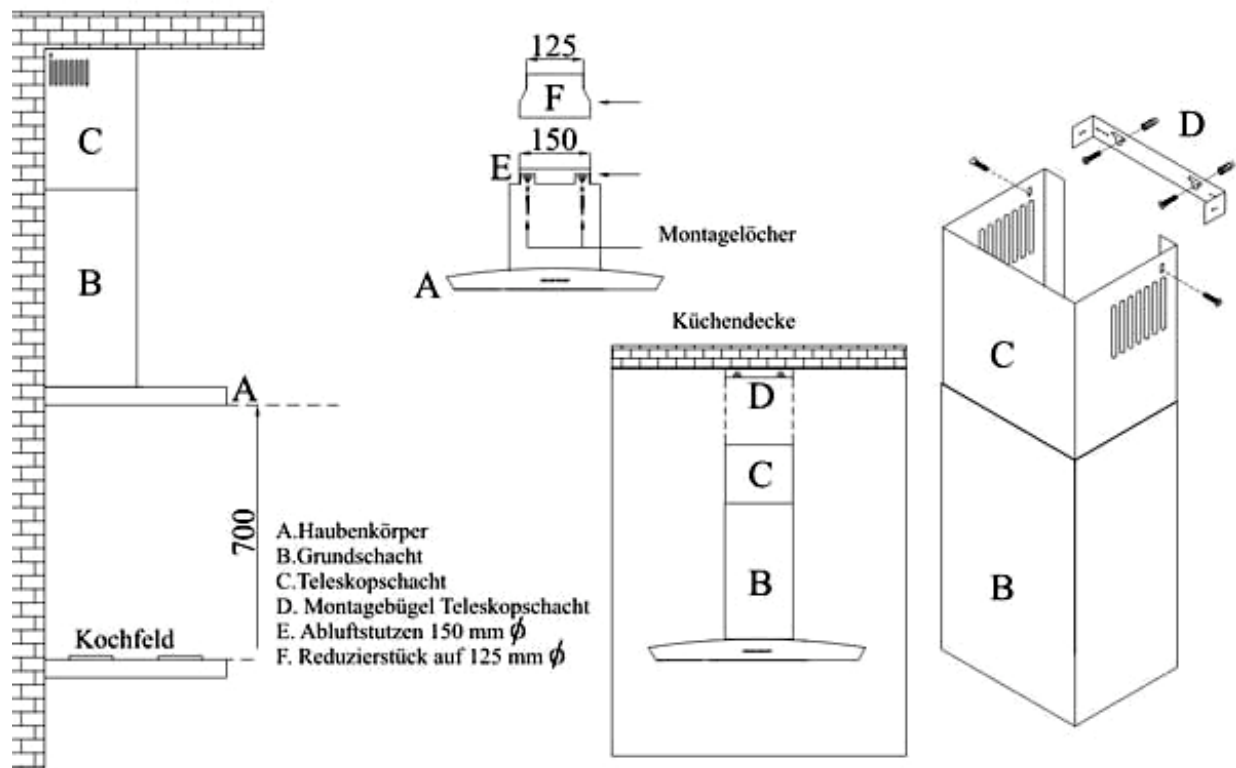
MOTIBUS GmbH
Ohmstraße 17
D - 96175 Pettstadt

Tel: 09502 - 49 007 - 0
Fax: 09502 – 92 57 80

Internet: www.motibus.de
E-Mail: verkauf@motibus.de

Inhaltsverzeichnis	Seite:
Lieber Kunde	2
Inhaltsverzeichnis	3
Einzelteile der Dunstabzugshaube	4
Sicherheitshinweise	5
Bedienung der Haube mit LCD Vario Color Display	6
Leistungsstufen und Funktionen	
Optionen der Programmierung	
Wartung, Reinigung und Pflege	8
Wartungsintervalle	
Reinigung der Haube	
Metallfettfilter reinigen	
Aktivkohlefilter austauschen	
Was tun bei Problemen?	10
Funktion	
Leistung	
Beleuchtung/Leuchtmittel austauschen	
Kundendienst	11
Montage der Dunstabzugshaube	12
Abluft- oder Umluftanschluss	
Hinweise zu baulichen Voraussetzungen	
Wichtige Hinweise	13
Elektroanschluss	
Montage der Wandhaube	14
Gewährleistungs-Informationen	15

Einzelteile der Dunstabzugshaube



Sicherheitshinweise zum Gebrauch

- Die Dunstabzugshaube darf nur über Elektro- oder Gasherden verwendet werden. Unsere Geräte sind nicht für die gewerbliche Nutzung bestimmt, sondern nur für den Gebrauch im Haushalt.
- Während des Betriebes der Dunstabzugshaube müssen die Metallfettfilter immer eingesetzt sein, ansonsten kann sich Fettdunst in der Haube und im Abluftsystem ablagern.
- Bei Gasherden ist darauf zu achten, dass die Kochstellen nicht ohne Kochgeschirr betrieben werden. Bei offenen Gasflammen können Teile der Dunstabzugshaube durch die aufsteigende Hitze beschädigt werden.
- Flambieren unter der Dunstabzugshaube ist wegen Brandgefahr nicht erlaubt. Die aufsteigende Flamme kann das im Filter abgelagerte Fett entzünden.
- Frittieren oder das Arbeiten mit Ölen und Fetten unter der Dunstabzugshaube darf wegen Brandgefahr nur bei ständiger Beaufsichtigung geschehen. Bei bereits verwendetem Öl steigt das Risiko der Selbstentzündung.
- Sonstige Arbeiten mit offener Flamme sind nicht gestattet. Sie könnten einen Brand auslösen und Metallfettfilter oder sonstige Teile beschädigen. Ausgenommen ist die sachgemäße Benutzung eines Gasherdes.
- Bei Abluftbetrieb der Dunstabzugshaube und Betrieb von schornsteinabhängigen Feuerungen (z.B. Kohleofen) muss für ausreichende Frischluftzufuhr im Aufstellraum gesorgt werden. Befragen Sie in jedem Fall den zuständigen Kaminkehrermeister.

Sicherheitshinweise zur Wartung, Reinigung und Pflege

- Bei allen Wartungs- und Reinigungsarbeiten den Netzstecker ziehen oder die entsprechende Sicherung im Haussicherungskasten ausschalten.
- Die Dunstabzugshaube darf nicht mit einem Dampfreiniger gesäubert werden.
- Bei Nichtbeachtung der Wartungs- und Reinigungshinweise besteht infolge von Fettablagerungen Brandgefahr.

Bedienung der Haube mit LCD Vario Color Display

Motor An/Aus:

Mit der Powertaste  starten und stoppen Sie den Motor. Dieser startet in der 2. Leistungsstufe. Die eingestellte Leistungsstufe erkennen Sie an der sichtbaren Anzahl der Streifen links im Display.

Regulierung der Leistungsstufen:

Drücken Sie , um die Leistungsstufe zu erhöhen. Drücken Sie , um die Leistungsstufe herabzusetzen. Ebenso benutzen Sie die Plus- und Minustaste, um die Zeit der Nachlaufautomatik oder der Eieruhr, die im Display blinkt, zu verändern.

Nachlauf-Automatik:

Mit der Nachlaufautomatik, Taste , entfernen Sie Kochdunst nach dem Ende des Kochvorganges aus Ihrer Küche. Wenn Sie die Taste drücken während der Motor läuft, blinkt im Display für einige Sekunden als Symbol eine Uhr und die Zahl 15 auf. Dies bedeutet, dass der Motor nach 15 Minuten automatisch ausgestellt wird. Solange die Symbolik erscheint, kann die Zeit durch die Plus-/Minustasten variiert werden. Wenn die programmierte Zeit abgelaufen ist, stoppt der Motor und das Licht der Haube erlischt. Falls Sie die Nachlaufautomatik vor Ablauf der Zeit beenden möchten, setzen Sie die Minuten einfach auf Null.

Eieruhr-Funktion:

Mit der Taste  stellen Sie die Eieruhr ein. Im Display blinkt für einige Sekunden als Symbol eine Glocke und die Zahl 5 (Minuten). Solange die Symbolik erscheint, können Sie über die Plus-/Minustasten die Zeit einstellen. Ist die programmierte Zeit abgelaufen, ertönt für 20 Sekunden ein Summer. Dieser kann durch Drücken der Funktionstaste  abgestellt werden. Möchten Sie die Eieruhr vor Ablauf der Zeit wieder löschen, setzen Sie die Minuten einfach auf Null. Das Glocken-Symbol erlischt im Display.

Hauben-Beleuchtung:

Drücken Sie die Taste  um die Beleuchtung an- und ausschalten. Der Zustand erscheint im Display.

Turbo-Booster:

Drücken Sie die Taste , nachdem die maximale Motorleistung eingestellt ist. So schalten Sie den Turbo-Booster ein, welcher im Display durch ein blinkendes „TURBO“ angezeigt wird. Jetzt wird der Motor in der eingestellten Leistungsstufe für 3 Minuten laufen, dann automatisch auf die nächst niedrigere Stufe schalten, dies bis zur 2. Laufstufe. Dann läuft der Motor weiter und die Turbo-Boost-Funktion ist beendet.

Filterreinigungs-Anzeige:

Nach 60 Stunden Laufzeit des Motors erscheint im Display die Anzeige „FILTER“, welche auf die notwendige Reinigung der Fettfilter hindeutet. Reinigen Sie daraufhin die Fett-Filter-Kassetten unter heißem Wasser. Nach dem Einsetzen der Metallfettfilter halten Sie die Powertaste  für 4 Sekunden gedrückt, um das Filter-Zeichen im Display zu entfernen.

Uhrzeit-Einstellung:

Indem Sie die Tasten  und  gleichzeitig drücken, kommen Sie in den Einstellungsmodus. Im Display blinkt zwischen der Stunden- und Minutenanzeige ein kleines Dreieck. Über die Plus- und Minustaste stellen Sie nun fortlaufend die Uhrzeit ein.

Hinweis: Die Uhr bleibt bei Stromausfall stehen. Bei Beginn der Stromversorgung wird die letzte Uhrzeiteinstellung vor dem Ausfall übernommen.

Optionen der Programmierung

Einstellen der Displayfarbe:

Drücken Sie bei ausgeschaltetem Motor alle 3 Tasten    auf der rechten Seite des Displays gleichzeitig für 4 Sekunden. Wenn im Display die Anzeige „r 100“ erscheint, befinden Sie sich im Farbwahlmodus. Um nun verschiedene Farbtöne einzustellen und Farben miteinander zu mischen, drücken Sie die rechten Displaytasten einzeln und variieren Sie den angezeigten Farbwert zwischen 0 und 100 Prozent mit der Plus-/Minustaste. In der Grundeinstellung erscheint das Display in weiß. Wenn Sie einen gewählten Farbton übernehmen möchten, drücken Sie erneut alle drei Tasten der rechten Displayseite für 4 Sekunden gleichzeitig.

Die Farbtöne rot, grün, blau finden Sie auf folgenden Tasten:

1. Rot: Drücken Sie die Taste , im weißen Display erscheint „r 100“ für rot.
2. Grün: Drücken Sie die Taste , im weißen Display erscheint „g 100“ für grün.
3. Blau: Drücken Sie die Taste , im weißen Display erscheint „b 100“ für blau.

Um 100 Prozent rot zu erhalten, setzen Sie grün und blau auf 0 Prozent. Für 100 Prozent grün, setzen Sie rot und blau auf 0 Prozent. Für 100 Prozent blau, setzen Sie rot und grün auf 0 Prozent herab. Alle anderen Farben mischen Sie aus Mittelwerten. Vergessen Sie nicht, den Farbton Ihres Geschmacks zu bestätigen, indem Sie erneut alle drei Tasten der rechten Displayseite für 4 Sekunden gleichzeitig drücken.

Display-Beleuchtung ausschalten:

Drücken Sie bei ausgeschaltetem Motor die Nachlaufautomatik-Taste  für 4 Sekunden bis ein Piepton zu hören ist. Im Display erscheint „OFF“. Dies bedeutet, dass das Display nur dann leuchtet, wenn der Motor läuft oder wenn eine Bedientaste gedrückt wird. Ansonsten ist die Displaybeleuchtung ausgeschaltet. Um die Display-Beleuchtung wieder dauerhaft einzustellen, drücken Sie ebenfalls bei ausgeschaltetem Motor die Nachlaufautomatik-Taste  für 4 Sekunden bis ein Piepton zu hören ist. Im Display erscheint „On“.

Tasten-Klickton abstellen:

Drücken Sie bei ausgeschaltetem Motor die Eieruhr-Funktionstaste  für 4 Sekunden, um den Klickton beim Bedienen der Tasten abzustellen. Im Display erscheint „OFF“. Das gleiche gilt, wenn Sie den Klickton wieder anstellen möchten. Der Klickton ist wieder eingestellt, sobald ein Piepton ertönt und im Display „ON“ erscheint.

Beleuchtung geht nach dem Ende der Nachlaufautomatik aus:

Drücken Sie bei ausgeschaltetem Motor die Lichttaste  für 4 Sekunden. Wenn im Display „OFF“ erscheint, wird die Beleuchtung unabhängig vom Ende der Nachlaufautomatik an bleiben. Soll die Beleuchtung der Haube am Ende der eingestellten Nachlaufautomatik-Zeit mit dem Motor ausgehen, drücken Sie ebenfalls die Lichttaste für 4 Sekunden bis im Display „ON“ erscheint.

Zurückstellen aller Programmooptionen auf die ursprünglichen Einstellungen:

Drücken Sie bei ausgeschaltetem Motor alle 3 Tasten    auf der linken Seite des Displays für 4 Sekunden bis im Display die Anzeige „FAC“ erscheint. So setzen Sie das Display wieder auf Ihre ursprünglichen Funktionen zurück.

Die Einstellungen ab Werk sind folgende:

- Displayfarbe: Rot 100% / Grün 100% / Blau 100%
- Display-Beleuchtung: An
- Klick-Ton: An
- Beleuchtung am Ende der Nachlaufautomatik: An

Wartung, Reinigung und Pflege

ACHTUNG:

Vor sämtlichen Wartungs- und Reinigungsarbeiten müssen Sie den Netzstecker ziehen bzw. die Sicherung ausschalten oder herausschrauben!

Wartungsintervalle

Die Dunstabzugshaube sollte unbedingt regelmäßig gewartet werden, um die Leistungsfähigkeit des Geräts auf lange Zeit zu gewährleisten. Wenn der Metallfettfilter mit Fett- und Schmutzpartikeln zugesetzt ist, wird die Funktion des Geräts stark beeinträchtigt.

Der Aktivkohlefilter (nur bei Umluftbetrieb) ist weder waschbar noch regenerierbar und muss deshalb regelmäßig ausgetauscht werden. Ersatzkohlefilter können Sie bei der Motibus GmbH bestellen.

Reinigungs-Intervall der Metallfettfilter:

Entsprechend Ihren Koch- und Bratgewohnheiten sollten Sie die Metallfettfilter etwa alle ein bis zwei Wochen reinigen.

Austausch-Intervall der Kohlefilter:

Der Aktivkohlefilter sollte nach etwa sechs Monaten ausgetauscht werden.

Die Reinigungs- und Austausch-Intervalle sollten generell eingehalten werden, damit sich der Fettdunst nicht an Küchenwänden und -möbeln niederschlagen kann.

Wird der Metallfilter bei Umluftbetrieb nicht regelmäßig gereinigt, setzt sich auch der Kohlefilter schneller zu und das Gerät verliert an Funktionalität.

Reinigung der Haube

Netzstecker ziehen bzw. die Sicherung ausschalten!

Die Haube darf nicht mit einem Dampfreiniger gesäubert werden.

Falsche Reinigung des Edelstahl und sonstiger Oberflächen kann zu farblichen Veränderungen und zu Beschädigungen führen.

Wir empfehlen Ihnen deshalb, die Außenflächen der Haube mit einem speziellen Edelstahl-Pflegemittel direkt nach dem Einbau der neuen Haube zu schützen. Ein Schutzfilm verhindert sichtbare Fingerabdrücke und erleichtert die Reinigung des Edelstahls. Pflegen Sie das Gerät mit einem weichen Tuch, nicht mit Küchen-Papiertüchern.

Aggressive Reinigungsmittel, wie z.B. Essigreiniger, Scheuermittel, Schleifgranulat oder spitze Gegenstände beschädigen die Oberfläche Ihrer Haube.

Metallfettfilter reinigen

Netzstecker ziehen bzw. die Sicherung ausschalten!

Abnehmen der Metallfettfilter

Drücken Sie die Griffleiste geringfügig nach hinten und entnehmen Sie die Metallfettfilter schräg nach unten.

Wartung, Reinigung und Pflege

Reinigung der Metallfettfilter

- Die Metallfettfilter in heißem Spülwasser gut einweichen, dann mit einer weichen Bürste reinigen und anschließend mit heißem Wasser gut abbrausen. Eventuell den Vorgang wiederholen.
- Die Metallfettfilter können auch in der Geschirrspülmaschine bei einem Normalprogramm mit 55 °C gereinigt werden.
- Aufgrund möglicher Fettablagerungen an Geschirr oder der Ansammlung von Speiseresten im Gittergewebe sollten die Metallfettfilter separat von Geschirr und Gläsern gereinigt werden. Stark zugesetzte Metallfettfilter sollten vorher in heißem Spülwasser gut eingeweicht werden.

HINWEIS:

Beim Reinigen der Metallfettfilter darauf achten, dass das Gitter nicht beschädigt wird. Durch häufiges Reinigen oder durch die Verwendung von aggressiven Reinigungsmitteln können Farbveränderungen der Metalloberfläche auftreten. Diese haben keinen Einfluss auf die Filterfunktion und **sind kein Reklamationsgrund**.

Nach der Reinigung setzen Sie den trockenen Metallfettfilter mit der Hinterkante zuerst in den Rahmen der Haube ein. Filter nach oben klappen, Griffleiste kurz betätigen und Fettfilter in endgültiger Lage einrasten lassen.

Aktivkohlefilter austauschen (nur bei Hauben im Umluftbetrieb)

Netzstecker ziehen bzw. die Sicherung ausschalten!

Der Aktivkohlefilter ist eine viereckige Kassette. Diese wird mit zwei Rändelschrauben von unten am Motorgehäuse rechts und links an- und abgeschraubt.

Hinweis: Bei Einsatz der Haube im Umluftbetrieb sollte nach Beendigung des Kochvorganges die Nachlaufautomatik etwa 10-15 Minuten zum Nachtrocknen des Kohlefilters eingesetzt werden.

Was tun bei Problemen?

Die Haube funktioniert überhaupt nicht

- Wurde evtl. die Sicherung in der Hausinstallation ausgelöst?
- Stromversorgung der Haube überprüfen bzw. Hauptsicherung/Sicherungen prüfen.

Die Leistung der Haube ist unzureichend/das Betriebsgeräusch ist erhöht

- Ist die Größe der Abluftleitung ausreichend?
- Der Querschnitt der Luftleitung (von Haube bis Mauerkasten inkl.) sollte 150 mm betragen. Eine Luftleitung mit Querschnitt 125 mm kann evtl. die Leistung des Motors beeinträchtigen.
- Wenn der Mauerkasten mit einem Fliegengitter versehen ist, kann dies den Luftdurchfluss bremsen. Sollte dies der Fall sein, bitte das Fliegengitter entfernen.
- Wenn die Abdeckplatte des Mauerkastens feste, sehr schräge Lamellen hat, sollte man die Platte entfernen, um festzustellen, ob sich das Problem damit löst.
Setzen Sie eine Abdeckplatte mit beweglichen Lamellen ein, da diese den Luftstrom am wenigsten behindert.
- Sind die Metallfettfilter sauber?
- Wurden die Kohlefilter bereits vor über sechs Monaten eingesetzt? Dann sollten Sie diese bitte wechseln.
- Wird die der Küche entnommene Luft durch genügend frische Luft ausgeglichen, damit sich kein Unterdruck aufbaut?

Die Beleuchtung ist ausgefallen

- Sitzt die Halogenbirne bis zum Anschlag in der Fassung?
- Tauschen Sie die Halogenbirne JC 20W 12V bitte aus.

Halogenbirne austauschen.

Das Lampenglas mit einem kleinen dünnen Schraubenzieher oder einer Messerspitze nach unten ziehen und abnehmen.

Die defekte Halogenbirne herausziehen und die neue einsetzen. Dann das Lampenglas wieder befestigen.

Ersatz-Halogenbirnen JC 20W 12V erhalten Sie im Fachhandel oder im Baumarkt.

Kundendienst

Sollte am Gerät ein technischer Fehler auftreten, setzen Sie sich bitte mit unserem Kundendienst in Verbindung:

STK System Technik Kundendienst GmbH

www.stk-systemtechnik.de

E-Mail: info@stk-systemtechnik.de

Kundendienst-Hotline: 0180-552 656 523 (0,12 €/min)

Bevor Sie den Kundendienst kontaktieren, notieren Sie sich bitte folgende Gerätedaten: Modellbezeichnung, E-Nummer und Serien-Nummer. Diese finden Sie auf dem Typenschild im Inneren der Haube neben dem Motor. Zum Ablesen der Daten müssen Sie die Filter herausnehmen.

	
MODELL	

E-Nummer	
Serien-Nummer	

Diese Angaben bitte notieren!

Modellbezeichnung:

E-Nummer:

Serien-Nummer:

Montage der Haube

Sichtlich beschädigte Ware, die trotzdem montiert wird, ist generell vom Umtausch ausgeschlossen.

Bitte nehmen Sie vor der Montage der Haube eine Prüfung auf Vollständigkeit und eventuelle Schäden vor. Sichtbare, äußere Beschädigungen, die nach der Montage beanstandet werden, sind vom Gewährleistungsanspruch ausgeschlossen.

Abluft- oder Umluftanschluss

Beim **Abluftbetrieb** wird der Dunst über einen Abluftkanal mit Mauerkasten nach draußen - aus der Küche heraus - geführt.

Beim **Umluftbetrieb** wird der Dunst von Fettrückständen und Gerüchen befreit und wieder in die Küche ausgestoßen. Wenn Sie Kochgerüche binden wollen, müssen ein oder zwei Aktivkohlefilter in die Haube eingesetzt werden. Dabei wird allerdings nicht die Feuchtigkeit, die beim Kochen entsteht, aus der Küche entfernt!

Diese Betriebsart sollte nur dann eingesetzt werden, wenn keine Möglichkeit besteht, die Abluft nach draußen zu leiten.

Der Einsatz des Aktivkohlefilters erhöht den Saugwiderstand des Gebläses, d.h. der Luftdurchsatz verringert sich. Die Dunstabzugshaube zieht dadurch schlechter ab und das Geräusch des Luftstroms wird lauter.

Werkseitig wird die Haube ohne Aktivkohlefilter geliefert, d.h. die Hauben sind für Abluftbetrieb vorgesehen. Aktivkohlefilter für Ihre entsprechende Haube können Sie bei uns bestellen.

Hinweise zu baulichen Voraussetzungen

Beim Nutzen einer Dunstabzugshaube im Abluftbetrieb sind folgende Hinweise zu beachten.

In Küchen/Räumen **ohne offene Feuerstelle** sollte die Luftzufuhr für den Raum mindestens so geschaffen sein, dass in diesem Raum kein Unterdruck entsteht und die Haube gut funktionieren kann.

Wichtig: In Küchen/Räumen mit offener Feuerstelle, z.B. Kachelöfen, Kohleöfen, Kaminen, etc. muss grundsätzlich eine ausreichende Frischluftzufuhr sichergestellt sein. Am besten durch einen Ab- und Zuluft-Mauerkasten oder durch eine Absicherung mit einem Fensterkippschalter.

Am besten erkundigen Sie sich vor der Planung bei Ihrem zuständigen Kaminkehrermeister. Vor Inbetriebnahme muss dann die Haube sowie die Ab- und Zuluftleitung von diesem abgenommen werden.

Die Haube darf auf keinen Fall an einen im Betrieb befindlichen Rauch- oder Abgaskamin anderer Geräte (Boiler, Kessel, Öfen, etc.) angeschlossen werden. Es darf auch kein Schacht verwendet werden, welcher der Belüftung von Räumen oder Feuerstellen dient.

Bei Anschluss an stillgelegte Rauch- oder Abgaskamine ist die Zustimmung des zuständigen Kaminkehrermeisters einzuholen.

Die jeweiligen Länder-Bauvorschriften sind unbedingt zu beachten!

Montage der Haube

Wichtige Hinweise

Aus Sicherheitsgründen muss der Abstand zwischen Kochfläche und Haubenunterseite bei Elektrokochstellen min. 65 cm und bei Gaskochstellen min. 75 cm betragen.

Vor dem elektrischen Anschluss ist zu prüfen, ob die auf dem Typenschild angegebene Spannung mit der vorhandenen örtlichen Netzspannung übereinstimmt. Das Typenschild befindet sich im Inneren der Haube. Sie sehen es nach dem Abnehmen der Fettfilter neben dem Motor.

Bei Abluftbetrieb muss das Abluftsystem inkl. Mauerkasten mindestens einen Durchmesser von 125 mm haben. Um eine optimale Lüftungsleistung und ein ruhiges Betriebsgeräusch zu erreichen, empfehlen wir ein Abluftsystem mit Durchmesser 150 mm.

Beim Verlegen der Abluftleitung sollten Sie Folgendes beachten:

- Kurze, gerade Abluftstrecken wählen!
- Möglichst wenig Rohrbögen wählen!
- Keine Rohre mit spitzen Winkeln verwenden, sondern mit runden Bögen!
- Abluftkästen und -leitungen mit Durchmesser 100 mm sind ungeeignet.
- Die Haube soll an einer gemauerten Wand befestigt werden. Ungeeignet ist eine Holzwand, da diese wie ein Resonanzkörper wirken und höhere Betriebsgeräusche verursachen kann.
- Keinen Kunststoff-Flex-Abluftschlauch verwenden, da dieser die Luftlaufgeräusche unangenehm verstärken kann.
- Kunststoffschläuche mit Drahtgeflecht sind feuerpolizeilich verboten. Da sie sich erwärmen und dehnen können durch Luftverwirbelung Druckverluste bis zu 30 % entstehen.
- Beim Bohren von Dübellöchern ist darauf zu achten, dass die in der Wand verlaufenden Leitungen (Strom, Gas, Wasser) nicht beschädigt werden!

Elektroanschluss

Die Haube wird vom Werk mit Anschlussleitung und Stecker ausgeliefert. Sie kann an jede vorschriftsmäßig installierte und abgesicherte Schutzkontaktsteckdose 230 Volt Wechselstrom, 50 Hz angeschlossen werden.

Aus optischen Gründen wird die Steckdose hinter dem Schacht vorgesehen, damit diese nicht sichtbar ist. Weil die Steckdose nach Montage des Schachtes nicht mehr zugänglich ist, muss für Wartungsarbeiten der Stromkreis, an den die Haube angeschlossen ist, abschaltbar sein.

Das Gerät entspricht der Schutzklasse I.

Montage der Wandhaube:

1. Montage der Motorbox:

Den Wandmontage-Adapter an die Wand halten und die Position für die Befestigungslöcher anzeichnen oder diese Position ausmessen und anzeichnen. Dort die Löcher für die beiliegenden Dübel bohren, Dübel einsetzen und die beiliegenden Schrauben bis ca. 5 mm eindrehen.

Dann den Wandmontage-Adapter an der Motorbox anschrauben und über die Schlüssellöcher des Adapters die Motorbox an die Wand hängen. Jetzt können Sie die Motorbox über die 2 Schrauben am Adapter ausrichten und dann die Schrauben in der Wand fest anziehen.

2. Fertigstellen des Abluftkanals:

Anschluss des individuellen Abluftkanals mit Durchmesser 150 mm (Evtl. mit Reduzierstück auf 125 mm. Achtung: dies mit weniger Luftdurchfluss und lauterem Arbeitsgeräusch). Alle Teile gut fixieren.

3. Montage des Haubenkörpers:

Aus dem Haubenkörper müssen die Fettfilter herausgenommen werden. Den Haubenkörper von unten mit den Gewindeschrauben an der Motorbox befestigen. Die Haube schließlich mit 2 Schrauben durch die Rückwand an der Wand fixieren.

4. Elektrische Verbindung der Motorbox mit dem montierten Haubenkörper:

- a. Die Bedienungseinheit wird mit dem Flachband-Stecker in die Steckdose der kleinen Plastikbox unten in der Motorbox eingeschoben. Dann den Deckel der Dose wieder aufsetzen.
- b. Die Halogenlampen werden mit gesicherten Steckern in die Dreifach-Steckleiste, die aus der Motorbox ragt, eingeknipst.

5. Montage des Schachtes:

Schacht-Montagebügel mittig zur Haube direkt unterhalb der Decke anhalten oder ausmessen. Löcher für die Dübel anzeichnen, bohren und Montagebügel befestigen.

Zusammengeschobene Schachtteile auf die Haube in die Oberplatte einsetzen.

Abluftbetrieb: Schacht-Teleskopteil mit Umluft-Luftöffnungen **nach unten**

Umluftbetrieb: Schacht-Teleskopteil mit Umluft-Luftöffnungen **nach oben**

Schacht-Innenteil (Teleskopteil) nach oben ziehen und mit den Schrauben am Montagebügel befestigen. **Bitte keinen Akkuschrauber benutzen!**

Vor Inbetriebnahme der Haube bitte alle Kartonagen aus der Haube entfernen und sämtliche Schutzfolien von den Edelstahlflächen abziehen.

Gewährleistungs-Informationen

Für das von Ihnen gekaufte Gerät wird für zwei Jahre ab Rechnungsdatum die gesetzliche Gewährleistung für Mängel übernommen. Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind Leuchtmittel aller Art sowie Fehler und Folgeschäden, welche aufgrund mangelhafter Abluftleitung oder fehlerhafter Montage entstanden sind. Auch sind sichtbare äußerliche Beschädigungen, die nach der Montage beanstandet werden, ausgeschlossen